

BADEN HILLS GOLF UND CURLING CLUB RASTATT E.V. -ABTEILUNG CURLING-

Marc Muskatewitz verteidigt Titel des Deutschen Juniorenmeisters

Baden Hills hat die erfolgreichste Curling Jugend Deutschlands

Die Deutschen Junioren Meisterschaften 2014 im sächsischen Geising stellt für die Curlingabteilung des BHGCC das bisher beste Ergebnis des Clubs dar. Neben der Meister- und Vizemeisterschaft bei den Jungen brachten auch die beteiligten Mädchen des Vereins Medaillen in Silber und Bronze mit nachhause, womit die Baden Hillser insgesamt vier von sechs möglichen Medaillenplätzen belegten. Als Favorit konnte Marc Muskatewitz den Titel vom letzten Jahr wiederholen, wurde aber von seinen Clubkameraden um Klaudius Harsch mehr gefordert, als ihm lieb war.

In der Vorrunde der Deutschen Meisterschaft im November – wir berichteten – hatte sich das Team der Spielgemeinschaft Baden Hills/Garmisch mit Skip Marc Muskatewitz und auch die Youngsters von Baden Hills mit Skip Klaudius Harsch für die Endrunde der besten vier deutschen Junioren Mannschaften in Geising am letzten Januarwochenende qualifiziert. Die vier Mannschaften, neben den bereits genannten, noch Hamburg/Oberstdorf mit Skip Merlin Litke und Geising mit Moritz Nickel, spielten eine Double Round Robin, d.h. dass die Teams zwei Mal gegeneinander anzutreten hatten.

Schon in der ersten Runde wurde klar, dass es heiße Spiele geben würde. So siegte Muskatewitz ganz knapp mit 9:8 gegen Litke - den Deutschen Meister von 2012 – und Harsch gegen Nickel mit 4:3. Durch einen Überraschungssieg der Jüngsten um Harsch (13-15 Jahre alt) gegen die Favoriten um Muskatewitz (18-20 Jahre alt) mit 6:4 sowie die Niederlage von Harsch mit 4:8 gegen das Hamburg-Oberstdorfer Gespann um Merlin Litke, lagen drei Teams nach der ersten Runde mit zwei Siegpunkten gleichauf.

Die nächste Runde wurde jeweils schon frühzeitig für Muskatewitz und Harsch entschieden, so dass Litke in seinem Spiel gegen Harsch unbedingt gewinnen musste, um noch den zweiten Rang zu ergattern. Nach fünf von acht zu spielenden ends lag das Team Harsch mit Sixten Totzek, Simon Wieben und Jan-Luca Haag fast aussichtslos mit 5:2 zurück, gewann danach jedoch ein end nach dem anderen und durfte am Ende mit 6:5 als stolzer Sieger vom Eis gehen und, nach ihrem wohl besten Curling Wochenende, die Silbermedaille in Empfang nehmen.

Favorit Marc Muskatewitz mit Daniel Rothballer, Michael Wiest und Sebastian Oswald (die letzten Drei aus Garmisch) hatte bis auf die eine Niederlage gegen Harsch alle sonstigen Spiele gewonnen, so dass das zweite Spiel gegen den Vereinskollegen zu einem richtigen Finale wurde. Muskatewitz setzte dieses Mal eine andere Strategie ein und gewann das Finale verdient mit 7:4, so dass der große Pokal nun ein weiteres Jahr die Vitrine im Clubhaus ziert. Mit dem errungenen Titel dürfen sie nächstes Jahr die deutschen Fahnen abermals bei der Europa Ausscheidung für die Junioren-WM vertreten, bei der sie sich Anfang dieses Jahr erst im Viertelfinale geschlagen geben mussten. Mit drei Niederlagen aus sechs Spielen belegte das Team Litke am Ende den Bronzerang. Schlusslicht waren die sieglosen Gastgeber vom 1. SCV Geising.

Bei den Juniorinnen kämpften drei Teams um den Titel. Der BHGCC war auch hier in zwei Spielgemeinschaften vertreten. Frederike Manner und Nicole Muskatewitz spielten mit den Vorjahressiegern mit Skip Maike Beer. Svea Wieben unterstützte die Heimmannschaft vom 1. SCV Geising. Als drittes Team ging der CC Füssen mit Skip Analena Jentsch ins Rennen, das sich gegen ihre Konkurrenz durchsetzen und den Titel gewinnen konnte. Bereits im zweiten Spiel setzten die Allgäuerinnen ein Ausrufezeichen gegen die Titelverteidigerinnen aus Hamburg und Baden Hills. Zwar retteten sich die Füssenerinnen mit drei Steinen im achten End gerade noch ins Extra-End, dort jedoch konnte man dem Team Beer den entscheidenden Stein zum 6:5-Sieg stehlen. Weil sich das Beer-Team noch eine knappe 4:5-Niederlage gegen die Geisinger Crew von Skip Vanessa Kühnel leistete und das Team Jentsch gegen die Gastgeberinnen keinen Wackler zeigte, reichte auch der klare 7:2-Sieg für das Quartett um Maike Beer im zweiten Aufeinandertreffen gegen die Allgäuer aus Füssen nicht aus, um an ihnen vorbeizuziehen.

Mit Gold- Silber- und Bronzemedailen bestückt, haben die jugendlichen Curler und Curlerinnen des Baden Hills Golf und Curling Club ein weiteres Mal ihre Stärke im Deutschen Curlingsport unter Beweis gestellt.

R.O.

06.02.2014